

Jahresbericht Geräteturnen Saison 2020/2021

Man durfte gespannt sein, wie sich der Start in die neue Turnsaison am 20.08.2020 gestaltet. Wer wird nach dem Corona-bedingten Lockdown im März 2020 nach 5 Monaten des Unterbruchs wieder zum Geräteturnen erscheinen. Zusätzlich stellt sich die Frage, wie sich die Kinder in den 5 Monaten entwickelt haben und wo wir mit den Turnelementen wieder einsteigen können.

Das erfreuliche Vorneweg:

- Die meisten Turner*innen konnten die turnerische Qualität halten. Einzelne Kinder haben sich sogar positiv entwickelt.
- Das Geräteturnen erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und die Schnuppertrainings werden von 16 zusätzlichen Kindern besucht.

Aber es gibt leider auch negative Neuigkeiten:

- Das Leiterteam ist wie angekündigt und im letzten Jahresbericht erwähnt auf 3 erwachsene Leiter*innen (Barbara, Gabriela und Jojo) und 3 jugendliche Leiterinnen (Christina, Elena und Natalia) geschrumpft.
- Überdurchschnittlich viele Kinder – nämlich deren 9 - starten nach der Corona-Pause nicht mehr mit uns in die neue Turnsaison. Insbesondere die letztjährige Gruppe der K1-Turner*innen ist mit 7 Abgängen stark betroffen, wie auch 2 ältere Turnerinnen (Rahel Furrer und Laura Hänggi).
- Die Reduktion im Leiterteam zwingt uns erstmals, einigen Kindern absagen zu müssen – nach den Schnuppertrainings also keinen Platz in der Geräteturngruppe anbieten zu können.

Die Turngruppe umfasst neu 35 Turner*innen (+1, gegenüber Vorjahr):

- K1 - 10 Turnerinnen und 1 Turner (-2)
- K2 - 7 Turnerinnen und 1 Turner (+1)
- K3 - 7 Turnerinnen (+2)
- K4 - 5 Turnerinnen (-2)
- K5 - 4 Turnerinnen (+2)

Die Situation im Leiter*innen- und Wertungsrichter*innen-Team konnte bis zu den Herbstferien noch etwas verbessert werden, womit es uns möglich ist, den Kindern gute Trainingsbedingungen zu bieten. Die Situation wird in den höheren Kategorien jedoch zunehmend schwierig, weil die Anzahl Turner*innen wächst, aber keine weitere ausgebildete Leiter*in zur Verfügung steht.

- Leiterinnen Jugend – 4 (K1-2: Christina Carlen, Natalia Jelk, Elena Imhof; K3-5: Sebastian Carlen) (+0)
- Leiterinnen o. Ausbildung – 1 (K3-4: Barbara Steiner) (-2)
- Leiter*innen WB1 – 2 (K1-2: Gabriela Sonnentrücker; K1-K5: Jojo) (+1)
- Wertungsrichterin BR 1 – 1 (K1-4: Gabriela Sonnentrücker) (+0)

Der STV plant bei den Wertungsrichtern auf 2023 eine grundlegende Anpassung. So wird das Werten auf 3 Stufen (bisher 2) aufgeteilt. Dies bedeutet, dass für das Bewerten von K4-5 zusätzliche Ausbildungen besucht werden müssen. Eine Herausforderung, die durch die Sistierung aller Kurse im 2021 noch grösser wird.

Training, Wettkämpfe und Covid

Der Trainingsauftakt stellt wie alle Jahre eine Herausforderung dar. Auch ist es nach 5-monatiger Pause nicht einfach, die frühere Motivation und Energie ins Geräteturnen einzubringen.

Wegen Covid verzichten wir auf Handshake und die Turner*innen reisen immer in Turnkleidung an, so dass der Aufenthalt in den Garderoben kurz ist. Das regelmässige Händewaschen wird ebenfalls zum Standard. Ansonsten versuchen wir möglichst viel Normalität und Spass in der Halle zu vermitteln.

Anfang Oktober stabilisieren sich die Trainings und es stellt sich eine gewisse Routine ein. In der Gruppe der K3-6 Turnerinnen ist mit der langen Pause leider die gut funktionierende Selbstorganisation vom März nicht mehr vorhanden und muss wieder frisch aufgebaut werden. Positiv ist, dass das turnerische Niveau ansonsten auf dem Niveau vor Corona erhalten blieb und der Wiedereinstieg sehr gut funktioniert.

Zusatztrainings an Samstagen können bis zu den Herbstferien nur vereinzelt stattfinden. Der TV Frutigen unternimmt einen erneuten Anlauf, um die Frutigland-Meisterschaften 2020 im November nachzuholen. Mit 14 Turner*innen und 2 Wertungsrichter*innen melden wir uns an. Leider wird dieser Versuch im Oktober durch die 2. Corona-Welle erneut gestoppt. Das Jahr 2020 geht für uns definitiv als Jahr ohne Wettkämpfe in die Geschichte ein – leider.

PolySport und GymValais haben für die Monate April/Mai 2021 jeweils zu 2 Wettkämpfen eingeladen. Wegen der fehlenden Trainingsmöglichkeiten hat sich das Leiterteam entschieden, auf eine Teilnahme zu verzichten. 10 andere Vereine aus dem Wallis haben sich zum gleichen Schritt entschieden und versuchen wenigstens die Trainings ordentlich durchführen zu können – aber stressfrei von Wettkampfübungen.

Die nationalen Wettkämpfe vom STV für die Jahre 2020 und 2021 sind alle abgesagt.

Trainings sind noch bis zum 19.6.2021 vorgesehen. Aktuell sind die Turner*innen der Stufe K3-6 sehr gut organisiert und machen enorme Fortschritte an allen Geräten. Die Selbständigkeit befindet sich auf dem bisher höchsten Niveau. Da wir keine Wettkämpfe absolvieren, haben wir das Schnuppern im Frühling erlaubt und so bereits 5 weitere Turnerinnen dazu gewonnen.

Nach den Sommerferien starten wir am 19.8.2021 wieder mit dem Training.



Trainingslager Geräteturnen in Ried-Brig – 19.-23.10.2020



Dank der leicht entspannten Corona-Situation können wir kurzfristig und unter verschärften Vorgaben ein Trainingslager durchführen. Dieses dauert von Montag – Freitag (bisher 4 Tage), auf ein gemeinsames Mittagessen wird verzichtet und das Training findet in 2 getrennten Gruppen statt (K3-5 Turnerinnen von 08.30 – 12.30 Uhr und K1-2 Turnerinnen von 14.00 – 17.30 Uhr).

Die Anpassung hat den Nachteil, dass das Lagerfeeling und die Teambildung über die gesamte Gruppe schwächer ausfallen.

Allerdings gibt es auch Vorteile.

Den kleineren Gruppen steht mehr Material zur Verfügung, der Aufbau von Elementen kann umsichtiger geplant werden und den 10 Turner*innen stehen 3 Leiter*innen zur Verfügung.

Am Lager kommt erstmals der von Martigny übernommene «neue» Speedboden zum Einsatz und stellt alle zufrieden. Nachbesserungen sind möglich, aber den Zweck erfüllt die Speedbodenbahn.

Das Leiterteam besteht erneut aus Gasttrainer Küde, Barbara, Gabriela und Jojo. Der Airtrack vom TV Naters ist ebenfalls wieder im Einsatz und unsere Gastturnerin Ronja aus Zermatt ist erneut an unserem Lager dabei. Nachdem bis Sonntagabend keine Verschärfung der Corona-Massnahmen kommuniziert werden, bin ich zuversichtlich, dass das gesamte Lager stattfinden wird – eine grosse Erleichterung.

Der Montag gilt als Angewöhnungstag, wo Turner*innen und Leiter*innen sich an das Lager herantasten und die Ausgangslage analysieren (wer kann was, wo sind Defizite, welches Material steht für Spezialübungen zur Verfügung usw.).

Am Dienstag geht bei den K1-2 dann die Post so richtig ab. Da wir am Montag feststellten, dass bei den K1 die körperliche Basis noch nicht gefestigt ist, wurde am Dienstag das gesamte Training in Parcours-Form gestaltet. Die Kinder wurden gefordert neue Bewegungen auszuführen, sich zu überwinden und neues Können spielerisch zu erlernen - EIN VOLLER ERFOLG!

Die glänzenden Kinderaugen und die Rückmeldungen von Eltern am Abend bestätigen den Systemwechsel.

Erstmals erhalten alle ein Lager-T-Shirt. Dies wurde dank dem grosszügigen Sponsoring von 3 Elternpaaren und deren Firmen (Holz in Form Bettler und PhysioPlusAqua) möglich. Auf dem Rücken sind die T-Shirts zusätzlich mit einer Turnfigur von Küde Beck einzigartig gestaltet. Die Freude über das Shirt ist bei allen sehr gross und damit ein Vorschlag aus den Rückmeldungen aus dem Lager 2019 erfolgreich umgesetzt.



Einturnen

Bei den K3-5 wurde ebenfalls intensiv trainiert und die Turnerinnen sind mit dem Training zufrieden. Wir Leiter waren hingegen nicht zufrieden, konnten wir die uns gestellten Ziele bis Dienstag-Mittag bei weitem nicht erreichen. So planten wir für Donnerstag ebenfalls markante Anpassungen, damit die gesetzten Ziele erreicht werden.

Der Mittwoch bietet als Teambildungstag eine willkommene Abwechslung und verschafft allen etwas körperliche Ruhe. Am Vormittag führen wir einen spielerischen Wettkampf in der Turnhalle unter dem Motto «Klein gegen Gross» durch. Es geht um Herausforderungen, welche die Turner*innen vermeintlich besser ausführen als die Leiter*innen. Die Kinder lieferten ihre Ideen für die Wettkämpfe und obsiegten mit 5:4 gegen das Leiterteam. Eindrücklich war die Überlegenheit der Turner*innen beim Handstand-Distanz-Laufen und beim Rad schlagen in 90 Sekunden. Hingegen konnten wir uns beim Seilspringen und beim Matten-Surfing zur Überraschung einiger Kinder durchsetzen.

Auf vielfachen Wunsch verpflegen wir am Mittag nicht aus dem Rucksack, sondern erlauben uns den Luxus in Gamsen den McDonalds mit unseren 20 Turner*innen zu überfallen. Weiter geht es anschliessend ins Olympica zum Bowlen. Und da trifft uns dann der Staatsrat-Entscheid mit verschärften Massnahmen auf dem falschen Fuss. Viele Fragezeichen zu Schule, Lager und weiteren Trainings stehen allen ins Gesicht geschrieben. Nicole von der Gemeinde Ried-Brig nimmt sich meiner Anfrage wie immer sehr hilfsbereit an und verspricht eine Rückmeldung am Abend. So verabschieden wir uns um 16 Uhr von den Turner*innen, ohne zu wissen, ob wir uns am nächsten Tag wiedersehen. Eine Stimmung zwischen Hoffen und Bangen.

Dem Leiterteam ist als Dankeschön für den Einsatz über das gesamte Jahr im Ganterwald am Abend ein gemeinsames Abendessen gegönnt. Erfreulicherweise können alle 10 Leiter*innen kommen und da unser Gasttrainer Küde zufällig Geburtstag hat, feierlich auf ihn anstossen. Zum Dank für seine Treue zu unserem Lager und Freundschaft, bekommt Küde von uns die neu angeschaffte blaue Sweat-

Jacke mit dem Vereinslogo des SV Ried-Brig. Er freut sich sehr und wird unsere Farben in die Ostschweiz hinaustragen.

Weiter erhalten alle Leiter*innen je 1 Lager-T-Shirt und eine Sweat-Jacke für ihr tolles Engagement. Auch dies ist nur dank unseren grosszügigen Sponsoren möglich. Und als ob dies nicht alles schon schön genug wäre, erhalten wir von der Gemeinde das OK, das Trainingslager bis Freitagabend fertigführen zu dürfen. Ein HAPPY-Abend für das gesamte Team und weiser Entscheid der Gemeinde, da wir ohnehin bereits 3 Tage zusammen trainiert und die Gruppen gemäss Vorgaben getrennt hatten.



Mittagspause



Bowling am Ausgleichstag



Leiterabend Ganterwald

Den Donnerstag starten wir bei den K3-6 mit den neuen Abläufen, die ebenfalls sehr positive Wirkung zeigen. Die Gruppen bleiben jeweils für je 20 Minuten beim gleichen Leiter und bauen dort ein Element auf. Anschliessend geht es weiter zum nächsten Leiter und Element. Die Fortschritte sind gut sichtbar und erfreulich. Wie bereits am Dienstag bei den K1-2 stellt sich eine enorm positive Dynamik ein. Die gesetzten Ziele werden wieder erreichbar.

Bis... - um 10.30 Uhr für uns komplett überraschend die Weisung der Gemeinde kommt, das Trainingslager augenblicklich zu beenden. Ein Schock und grosses Unverständnis bei allen. Es fliessen Tränen und uns bleibt nichts Anderes übrig, als die Gruppe K1-2 via WhatsApp über den Abbruch zu informieren und mit den K3-5 das gesamte Material aufzuräumen. Anschliessend gönnen wir uns ein Frust-Glace aus dem Volg, bevor wir uns erneut auf unbestimmte Zeit voneinander verabschieden.



Lager-Abbruch...



Lager-T-Shirt

Weitere im Lager 2019 von Turner*innen gewünschte Anpassungen konnten wegen Covid im 2020 nicht realisiert werden, bleiben aber in unserem Rucksack für eine Umsetzung im Lager 2021.

- Wiederaufnahme der Vorführung im Altersheim
- Videoshow mit Impressionen
- Besuch Kunstturnzentrum in Magglingen

Elternabend vom 10.09.2020 und Administration

Die Eltern sind zahlreich und beinahe vollständig erschienen, was sehr erfreulich ist. Wegen Corona und dank des schönen Wetters findet die Informationsveranstaltung im Aussenbereich am Rondell der Schule statt. Themen sind:

- Covid-Situation (Anreisen in Turnkleidung, Hände waschen, kein Handshake, Desinfektionsmittel)
- Zielsetzungen (persönliche Entwicklung, Spass, Team und Wettkämpfe)
- Pflicht für Training am Donnerstag, restliche Trainings freiwillig
- Gebundene Haare (2 Zöpfe wg. Rolle), Ohrstecker, Uhren, Bekleidung
- Material (Gymnastikschuhe, Turnkleid, Reck- und Ringleder)
- Teilnahme mindestens an 2 Wettkämpfen für alle
- Trainingslager 2.Ferienwoche im Oktober
- Leiter- und Wertungsrichtersituation (zu wenig für Turngruppengrösse)
- Unterstützung (Buchhaltung, Wettkampf, Materialverwaltung, STV-Administration)
- Mitgliederbeitrag, Ausgaben (Wettkämpfe, Speedboden), Einnahmen, Sponsoren, Unterstützung durch SV Ried-Brig, Dorfladen Magusi und Gemeinde
- Ziele (Saison und mittelfristig)
- Fragerunde

Home-Training während Lockdown im Herbst 2020

Die Turner*innen erhalten Video-Anleitungen per WhatsApp-Gruppe gesendet, damit sie gezielt auf das Geräteturnen fit bleiben können (Posentraining, Kraft und Kondition). Rückfragen zeigen allerdings, dass diese Art von Training mehr Selbstdisziplin benötigt und nach kurzer Zeit nicht mehr so zahlreich ausgeführt wird.



Skitag Leiterteam Geräteturnen

Obwohl die Skigebiete offen sind, verzichten wir Covid-bedingt auf ein Zusammentreffen.

Vereinsmeisterin und Saisonabschluss 2020/21

Erneut gibt es keine Vereinsmeisterin. Überlegungen für einen internen Spezial-Wettkampf haben wir verworfen, weil wir auch im April 2021 Corona-bedingt nicht trainieren.

Ausblick – Ziele 2021/22

Sommerferientraining

Auf Trainings wird verzichtet.

Stattdessen konnten wir im Mai/Juni 2021 noch 6 Samstagtrainings-Tage und 2 Trainings in den Mai-Ferien einstreuen, die von durchschnittlich 12 – 20 Turner*innen besucht wurden.

Offizieller Trainingsbeginn

Die neue Turnsaison beginnt am Donnerstag, den 19. August 2021.

- Ab 16.00 Uhr für 1./2. Klässler bzw. K1 und K2
- Ab 17.30 Uhr ab 3. Klasse bzw. ab K3

Weil mit dem neuen Schuljahr neu auch die 1./2. Klassen am Donnerstag bis 16.00 Uhr Schulunterricht haben, wird die Trainingsorganisation immer schwieriger. Trotzdem behalten wir die Trainingszeiten zunächst unverändert bei und werden prüfen müssen, wer um welche Zeit trainiert. Dies ist umso schwieriger zu beurteilen, weil erneut keine Wettkämpfe stattgefunden und 10 Monate gar nicht trainiert werden konnte.

Freitags- und Samstagstrainings

Die Freitags- und Samstagstrainings werden weiterhin angeboten und separat eingeladen.

Trainingslager

- STV-Sommerferien-Trainingslager Stansstad: Es nehmen 3 Turnerinnen teil (Amélie, Alexandra und Christina)
- STV-Herbstferien-Trainingslager Davos: Anmeldung noch offen
- GSV-Herbstferien-Trainingslager Ried-Brig: Erneut im Zeitraum vom 18.-22.10.2021 geplant
- Privat-Pfingst-Trainingslager 2022 in Schiers

Getu-Ninja-Plausch-Wettkampf im November 2021

Aufgrund der Covid-Erfahrungen wird aktuell auf eine Planung verzichtet und spontan entschieden/organisiert

Turndress

Die Anschaffung von einem neuen Wettkampfdress wird weiterverfolgt. Alle haben die Möglichkeit erhalten, sich von ihrer künstlerischen Seite zu zeigen und Entwürfe für ein neues Trikot zu zeichnen. Mit einem Wettbewerb verbunden, sollen die schönsten Entwürfe ausgezeichnet und verfeinert werden. Eine Bestellung und die Finanzierung sollte im Herbst 2020 geklärt werden. Leider wurden wir auch in diesem Prozess durch Covid ausgebremst.

Mit dem Migros-Wettbewerb wurden im Mai 2021 immerhin 440.- Fr. in unsere Teamkasse verbucht. Besten Dank allen für die tolle Unterstützung. Seit Mai 2021 sind wir jetzt auch beim Wettbewerb von Volg dabei und hoffen auf weiteren Zustupf.

Finanzen

Zurecht hat der Verein auf Mitgliederbeiträge für die Saison 2020/21 verzichtet.

Weil wir dem STV und GymValais aber dennoch die Mitgliederbeiträge bezahlen, ist unser Vermögen insgesamt gesunken.

Leiter- und Wertungsrichter-Team

- Hauptleitung: Jürgen Kauer
- Leiterin 1: Gabriela Sonnentrücker (beruflich bedingt erst ab 16.30 Uhr)
- Hilfsleiterin K3-6: Barbara Steiner
- Jung-Leiterinnen: Christina Carlen, Sebastian Carlen und Elena Imhof
Demission per 03.2021 von Natalia Jelk
- Wertungsrichterinnen Brevet 1: Gabriela Sonnentrücker
In Ausbildung für Brevet 1: Jürgen Kauer (praktische Prüfung fehlt wg. Corona)
Demission Brevet 1: Karin Volken per 03.2021

Die Situation ist unverändert schwierig und herausfordernd. Es bleibt zu hoffen, dass unsere Turnerinnen, welche das 16. Lebensjahr erreichen, im Jahr 2022 gemeinsam den Wertungsrichterkurs besuchen und uns die nächsten Jahre erhalten bleiben - trotz schulischer, persönlicher und ausbildnerischen Herausforderungen.

Die Entlastung des Hauptleiters hat Corona-bedingt nicht stattgefunden und wird angegangen, sobald es die Corona-Situation wieder erlaubt:

- Sponsoring und Wettkampfororganisation (Dauer- und Einzelsponsoren)
- Material (Wettkampfdress, Gym-Schuhe, Reck-, Ringleder usw.)
- Buchhaltung und STV-ADMIN
- Kommunikation (Homepage und Berichte)

Material

Mit dem Spickboden entspannt sich die Materialsituation teilweise. Allerdings kann der Spickboden nur an ganzen Trainingstagen und für Wettkämpfe aufgebaut werden. Der Auf- und Abbau für die Donnerstagstrainings beansprucht zu viel Zeit und würde die Trainingszeit reduzieren. Unverändert werden 2 zusätzliche 40er-Matten und neue Wettkampfdress gewünscht.

Ich wünsche allen beste Gesundheit, Ausdauer und Gelassenheit.

Liebe Gruess, Jojo (Jürgen) Kauer und Geräteturngruppe